



PANCH

info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizer Steelband Verband – erscheint unregelmässig – 54. Ausgabe Februar 2022



Pit Zünd

Editorial

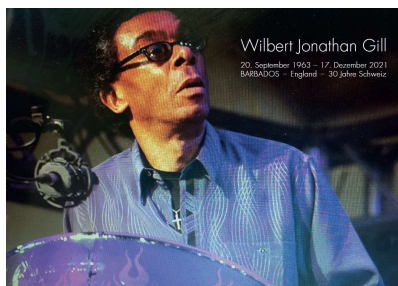
Ganz im Gegensatz zur neuen Präsidentin der FMH, Frau Yolanda Gilli bin ich ein Impffan. Als Kind war ich oft bei Grossmutter in Gerlafingen. Immer wieder begegneten wir Männern und Frauen mit "bösen", ganz dünnen Beinen. Überlebende von Kinderlähmung, die nicht erstickt waren. Dank der Impfung blieb mir ein solches Schicksal erspart. Auch vor den Masern war ich geschützt im Mittelalter waren es noch 130'000 (hundertdreissigtausend) Tote, die diese Krankheit in Europa jährlich hervorrief. Auch wenn es heute mit moderner Medizin "nur" noch 130 sein mögen (viele davon aus der Schweiz, da wir hier eine starke Anti-Masern-Impfcommunity haben), sind dies 130 zu viel, insbesondere, da es nicht bei den 130 bleibt, sondern rund 10 x so viele bleibende Schäden davon tragen.

Ist die Wahl von Frau Gilli jetzt der Bankrott der wissenschaftlichen Medizin vor der esoterischen Quacksalberei, wie es einige namhafte Medizinprofessoren befürchten, oder bloss eine weitere Öffnung der Medizin?

Wie auch immer, auf jeden Fall wäre es schön, wenn wir uns in diesem Jahr anlässlich einer GV wieder einmal in Reality sehen könnten.

Pit Zünd

Junior Wilbert Gill Rest in Peace



Gill, Wilbert Junior (1963-2021)

Aus Barbados, aufgewachsen in London. In der Schweiz seit 1991. Solist, Komponist, Arrangeur, Musiklehrer, Steelbandlehrer. Hat 1996 als erster eine Band mit SpielerInnen aus der ganzen Schweiz zusammengestellt ("Swiss National Steel Orchestra"). Gründer des "Music Center Affoltern" (MCA) mit Schwerpunkt Jugendförderung. Junior war der erste PANCH-Preisträger (2005).

Eine Person, die in vielerlei Hinsicht Besonderes geleistet hat. Jemand, der sich als Musiker einen Namen gemacht hat, als Organisator und – was PANCH besonders hoch schätzt – als Förderer der musikalischen Erziehung von Kindern.

Schon als Vierjähriger tanzte er auf dem Stubentisch und imitierte Sammy Davies Jr. Bald lernte er Klavier, Xylophon, Marimba, Bongos und dann auch Steelpan spielen. Später hat ihn sein Freund Tamla Batra ermuntert, sich auch das theoretische Grundwissen der Musik anzueignen. So studierte Wilbert Musik und Mathematik am Polytechnikum in Middlesex.

Ein paar Highlights aus seinem Werdegang:

- 1978, als Fünfzehnjähriger, erschien er mit seiner Steelband in einer Fernsehshow der BBC.
- 1979 nahm er mit den „London all Stars“ zum ersten Mal am Notting Hill Carnival teil.
- Captain und Arrangeur des berühmten Londoner "Glissando Steel Orchestras".
- 1991 kam Junior in die Schweiz.
- 1994 10. Rang als Solist am "Pan is Beautiful Classic Music Festival" in Trinidad.
- 1995 gründete Junior das "Swiss National Steel Orchestra", die erste grosse Schweizer Steelband, mit Auftritten im Schweizer Fernsehen und in Trinidad am "Pan is Beautiful Steelband Festival".
- 1997 gründete er die "Wilbert Gill Steelpan School".
- 1999 war er einer der drei Hauptlehrer der "Master Class für Jazz und Improvisation" an den "Langnauer Jazz Nights". Ins gleiche Jahr fiel die Produktion einer CD mit Monty Alexander und dessen Bruder Larry.
- 2000 nahm er mit der Kinderband "Kool Kats" am "Youth Steelband Festival" in Barbados teil.
- 2000 Teilnahme am 1. Europäischen Steelband Festival in Paris mit dem 21st Century Orchestra, mit 7. Schlussrang.

- 2001 gründete Junior das "Music Center Affoltern", eine Schule, die sich speziell der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen widmet. (Siehe auch Interview mit Philipp Stadelmann im PANCH info.
- Seit 2001 ist er mit dem Schlagzeuger Billy Cobham und seiner Gruppe "Culture Mix" unterwegs. Junior komponierte die Titelmusik der CD "Culture Mix". Er bereiste in vielen Tourneen ganz Europa und Amerika, war in Dubai, Moskau und Sibirien. Später standen Australien, die Antillen und New York auf dem Programm.

Dass Junior auf vielen berühmten Bühnen auftrat, in der Schweiz z.B. am Jazzfestival in Montreux und mit weltberühmten Musikern zusammen spielte, von Phil Collins über Santana, George Duke bis zu Airto Moreiro und vielen, vielen anderen sei der Vollständigkeit halber hier auch erwähnt. Ebenfalls, dass er anschliessend lernte, Schwyzerörgeli zu spielen.

Es wäre dies alles nicht möglich gewesen ohne einen ruhenden und organisierenden Pol im Hintergrund: Margrith Fischer. Seit 30 Jahren sind sie Partner in jeder Beziehung. Ohne Margrith wäre für Junior vieles nicht möglich geworden.

Pit Zünd

Interview Cristina Eisbacher



Christina Eisbacher

Cristina Eisbacher, zuerst bei STEEL AND TRASH, heute bei PANDORA kam vor allem zum Pan, weil sie als Kind das Ein- und Ausladen der Instrumente von STEEL AND TRASH cool fand.

Cristina, wie und wann bist Du zum Pan gekommen?

Vor ca. 20 Jahren wohnte ein Paar im gleichen Haus wie ich, sie spielten Pan bei STEEL AND TRASH. Das Ein- und Ausladen der Instrumente fand ich cool und nachdem ich sie an einem Auftritt erlebt habe, war mein Wunsch klar: dieses Instrument möchte ich spielen lernen.

Hast Du zu dieser Zeit schon irgendwie Bekanntschaft mit Musik gemacht?

Ja schon früher, als Kind, hatte ich gelernt, Klavier zu spielen.

Dann gingst Du also zu STEEL AND TRASH und lernst dort Pan-spielen? Welches war Dein erstes Instrument?

Ja, völlig ohne Gefühl für Rhythmus. Mein erstes Instrument war ein Double Second

Huh, ausgerechnet Double Second. Dies gilt ja rhythmisch als eines der schwierigsten Instrumente überhaupt. Damit spielt man normalerweise diese wahnsinnig schnellen Off-Dreier, das "Strumming". Die STEEL AND TRASH gibts nicht mehr, wie ich sehe bist Du nun bei den PANDORA. Bist Du von STEEL AND TRASH direkt zu PANDORA gegangen oder warst Du zwischenzeitlich noch in anderen Bands?

Um mein Rhythmusdefizit etwas auszugleichen, besuchte ich nach dem Ende von STEEL AND TRASH einen Rhythmuskurs bei Tinu von Allmen. Dort haben wir auch in kleinen Gruppen gespielt. Anschliessend war ich einige Jahre bei LES AMIS DE LA CASSEROLLE, dann bei SHIT HAPPENS bis ein Mitglied von PANDORA mich fragte, ob ich

nicht zu ihnen kommen wolle, wo ich heute bin.

Spielst Du nach wie vor Double Second?

Nein, bei PANDORA brauchten sie ein Double Tenor, so habe ich umgelernt

Cristina, danke für das Interview.

Kurzprotokoll der schriftlich abgehandelten GV 2021

Vom Vorstand: Yvonne Zürcher, Alain Hofer, Maggie Weber

Liebe PANCH-Mitglieder, wir wünschen euch allen noch ein gutes neues 2022.

Wir haben euch am 30.9.21 schriftlich (mit sämtlichen notwendigen GV-Unterlagen als Beilage) mitgeteilt, dass die GV PANCH auch dieses Jahr wieder schriftlich abgehandelt wird.

Es haben sich bis zum 25.10.21 wieder nur wenige Mitglieder gemeldet, dafür fast alle positiv und somit gelten alle Traktanden wie aufgeführt in der GV Info als zugestimmt.

Da sich zur Zeit die Covid Situation nicht gross verbessert hat, müssen wir abwarten wie es mit einer GV im 2022 aussieht.

Danke für euer Verständnis. Bis bald und liebe Grüsse

für den Vorstand Yvonne Zürcher

Impressum

Redaktion: Pit Zünd
Stockhornstrasse 38, 3052 Zollikofen
www.panch.ch panchinfo@panch.ch
Den **PANCH-info** erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.